

St. Niklaus und Herbriggen

Beichtgelegenheit:

St. Niklaus: Sonntag, 8.30 Uhr

Herbriggen: Herz-Jesu-Freitag, 18.30 Uhr

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Taufe:

St. Niklaus und Herbriggen

Am letzten Sonntag des Monats. Gemeinsames Taufgespräch am vorausgehenden Freitag um 20.00 Uhr im kleinen Pfarreisaal oder im Saal zur Linde in St. Niklaus oder im Pfarrhaus Herbriggen.

Krankenbesuche und Krankenkommunion

Jeden Freitag besuchen wir von der Seelsorge die Kranken. Wer einen solchen Besuch wünscht, melde sich bitte im Pfarramt.

Spitalbesuche

Von der Seelsorge aus werden die Patienten unserer Pfarreien abwechselungsweise in Visp und Brig besucht. Für Besuche in anderen Spitälern melden sie diese im Pfarramt.

Monatskalender

Fronleichnam, das Hochfest in der katholischen Kirche, wird am zweiten Donnerstag nach Pfingsten begangen und feiert die Gegenwart Jesu in der Eucharistie. An diesem Tag wird zuerst feierlich die Messe mit der darauf folgenden Prozessionen gehalten. Bei der Fronleichnamsprozession wird die Monstranz, mit dem Allerheiligsten, durch die Strassen der Pfarrgemeinde getragen. Der Name Fronleichnam stammt von «fron», «Herr», und «lichnam», «Leib».



Der Donnerstag als Festtermin steht in enger Verbindung zum Gründonnerstag und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus selbst. Wegen des stillen Charakters der Karwoche erlaubt der Gründonnerstag keine prunkvolle Entfaltung der Festlichkeit. Aus diesem Grund wurde Fronleichnam auf den ersten Donnerstag nach der Osterzeit gelegt.

Juni 2010

1. Di *Heiliger Justin*
Schülergottesdienst 8.00 Uhr St. Niklaus
8.00 Uhr Herbriggen
2. Mi *Heilige Marcellinus und Petrus*
Messfeier 16.30 Uhr Altersheim
Messfeier 18.45 Uhr St. Niklaus
3. Do **FRONLEICHNAM**
Messfeier/Prozession 9.00 Uhr St. Niklaus
Opfer: Renovation Kirchendach
9.00 Uhr Herbriggen
Opfer: Kirche und Pfarrei
4. Fr *Herz-Jesu-Freitag – Herz-Jesu-Fest*
Messfeier 8.00 Uhr St. Niklaus
*Stjz. Ernest Hischier, Marcel Kalbermatter-
Chanton*
Anbetung 13.00–24.00 Uhr
Messfeier 19.00 Uhr Herbriggen
Stjz. Adrian und Berta Gitz-Brantschen
Anbetung
5. Sa
Messfeier 18.45 Uhr St. Niklaus
*Stjz. Reinhard Gruber Mattsand, Felix Sar-
bach-Imboden, Lukas Brantschen, Therese
Schnidrig-Lehner, Elsa Gruber-Brantschen,
Diego Truffer, Jz. Erwin Gruber, Elsa Gr-
uber-Brantschen, Familie Brantschen-Schol-
lenberger-Jordan, Emma Imboden, Mo-
natsged. Susan Lagger*
Messfeier 20.00 Uhr Gasenried

6. 10. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kirche und Pfarrei

Messfeier 9.00 Uhr St. Niklaus
Motorrad-Club Diego Truffer Memorial

Messfeier 10.30 Uhr Herbriggen
16.00 Uhr Altersheim

7. Mo

Messfeier 8.00 Uhr Biffig

8. Di

Schülergottesdienst 8.00 Uhr St. Niklaus
8.00 Uhr Herbriggen
Kommunionfeier 16.30 Uhr Altersheim

10. Do

Messfeier OS 8.00 Uhr St. Niklaus

11. Fr

Messfeier 8.00 Uhr St. Niklaus
19.00 Uhr Herbriggen
Stjz. Walter Fux, Jz. Edmund Fux, Josef Rovina gest. Schützenbrüder, Jonny Chanton

12. Sa

Alpaufzug Messfeier 9.00 Uhr Jungen
Messfeier 18.45 Uhr St. Niklaus
Stjz. Ida Fux, Berta Imboden, Edith und Albert Summermatter-Bumann
Messfeier 20.00 Uhr Gasenried

13. 11. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kirche und Pfarrei

Messfeier 9.00 Uhr St. Niklaus
K I R C H W E I H E 10.30 Uhr Herbriggen
Messfeier 16.00 Uhr Altersheim

14. Mo

Messfeier 19.00 Uhr St. Niklaus
Jz. Viktor Imboden

15. Di

Schülergottesdienst 8.00 Uhr Herbriggen
Messfeier 11.00 Uhr Schalbetten
Damenturnverein Gasenried
Kommunionfeier 16.30 Uhr Altersheim

18. Fr

Messfeier 8.00 Uhr St. Niklaus
19.00 Uhr Herbriggen
Stjz. Ernest Imboden-Imboden, Martin Imboden, Bernadette Imboden-Imboden

19. Sa

Traung 14.30 Uhr St. Niklaus
Messfeier 18.45 Uhr St. Niklaus
Stjz. Karl Sarbach-Brantschen, Hans Sarbach-Fux Jz. Adolf und Amanda Brantschen-Gruber
Messfeier 20.00 Uhr Gasenried

20. 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas Flüchtlingshilfe

Messfeier 9.00 Uhr St. Niklaus
10.30 Uhr Herbriggen
Messfeier 16.00 Uhr Altersheim

21. Mo *Heiliger Aloisius*

Messfeier 19.00 Uhr St. Niklaus
Stjz. Adelbert und Maria Imboden-Lauber und Sohn Josef

22. Di

Schülergottesdienst OS 8.00 Uhr St. Niklaus
zum Schulabschluss
Kommunionfeier 16.30 Uhr Altersheim

24. Do *Heiliger Johannes der Täufer*

Schülergottesdienst 10.00 Uhr Herbriggen
zum Schulabschluss
Gebet für
kirchliche Berufe 14.00 Uhr Krypta
Franziskanische Gemeinschaft

25. Fr

Schülergottesdienst zum Schulabschluss
keine Messfeier in Herbriggen

26. Sa

Traung 14.30 Uhr St. Niklaus
Messfeier 18.45 Uhr St. Niklaus
Stjz. Paulina Imboden

27. 13. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kirche und Pfarrei

Messfeier 9.00 Uhr St. Niklaus
10.30 Uhr Herbriggen
Taufe in Herbriggen
Messfeier 16.00 Uhr Altersheim

28. Mo

Messfeier 19.00 Uhr St. Niklaus
Stjz. Ernest Jenelten 1920, Julius Pollinger-Fux

29. Di *Heiligen Petrus und Paulus*

Kommunionfeier 16.30 Uhr Altersheim

Weitere Nachrichten aus den Pfarreien

Taufe in St. Niklaus

Tim Schnidrig, des Damian und der Isabel Ling Hong geb. Yang. Geboren am 11. März 2010, getauft am 24. April 2010. (Nr. 3)

Beerdigung in St. Niklaus

Maria Imboden-Imboden, des Franz Josef und der Maria. Geboren am 6. November 1919. Verwitwet. Gestorben am 1. Mai 2010. Beerdigt am 5. Mai 2010. (Nr. 5)

Susan Lagger, des Otto und der Rosita Lagger. Geboren am 4. April 1969. Gestorben am 7. Mai 2010. Trauerfeier am 12. Mai 2010. Urnenbeisetzung am 21. Mai 2010. (Nr. 6)

Versöhnungsweg



In der 2. Primarklasse wurden die Kinder zum ersten Mal auf die sakramentale Versöhnungsfeier vorbereitet.

Dies geschieht im Religionsunterricht. An dieser Stelle richten wir einen besonderen Dank an die Katechetin der 1. und 2. Primarschule Frau Irma Brantschen. Sie hatte die Kinder der 2. Klasse vorbereitet und den Versöhnungsweg gestaltet. Die Kinder werden eingeladen, mit einer erwachsenen Vertrauens- oder Begleit-

person auf den Versöhnungsweg zu gehen. Der Weg ging durch verschiedene Räume. Jeder Raum veranschaulicht einen Lebensbereich. Positive Erfahrungen und gelungenes Miteinander durften ebenso zum Tragen kommen, wie das Benennen von Konfliktsituationen und unfairm Handeln. Beides, die Sonnen- und Schattenseiten wurden vor Gott gebracht, beim Priester besprochen und von ihm losgesprochen.

Dies war am 13. April in St. Niklaus und am 20. April in Herbruggen.

Zur Firmung 2010

in den Pfarreien Herbruggen und St. Niklaus schreibt die Pfarreiratspräsidentin Beatrice Fux folgendes Dankeswort: *Am 10. April haben in der Pfarrei St. Niklaus 51 und am 11. April in der Pfarrei Herbruggen 8 Jugendliche das Sakrament der Firmung von Bischof Norbert Brunner empfangen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Pfarreirates bei allen bedanken, die zum guten Gelingen dieser unvergesslichen und eindrucklichen Feiern beigetragen haben. Ich danke herzlich:*

unserem Pfarrer Bruno Zurbruggen für die gute Vorbereitung der Firmlinge auf dieses Sakrament und den aussagekräftigen Gottesdienst,

dem Organisten Otto Kalbermatter für seine Zeit und Arbeit beim Einüben der Lieder,

Marielle Oggier mit ihrer Crew für die musikalische Einlage,

den Lehrpersonen Ursi Oggier für das Basteln des Firm-Andenkens,

Felizitas Burgener, Irma Brantschen, Richard Ruffiner, Otto Fux, Josi Fux und Donat Jossen für die Unterstützung am Ateliertag, das Dekorieren der Kirche und das Einüben der Texte und Lieder,

allen Firmlingen für ihren super Einsatz,

den Sakristaninnen Johanna Imboden, Rosi Fux und Cornelia Fux für den Blumenschmuck und ihre Dienste vor und nach der Firmung,

den Frauen von Herbruggen für das Schmücken ihrer Kirche, den Blumenschmuck,

den freiwilligen Messdienern,

den beiden Dorfmusiken «Brunnegghorn» und «Edelweiss», die die Firmlinge auf ihrem Einmarsch begleitet haben und während dem Aperitif einige Ständchen zum Besten gaben, den Trachtendamen für den prompten Service beim Apéro.

Möge diese bedeutungsvolle Feier der Firmung uns allen in bester Erinnerung bleiben!

Beatrice Fux

Frauen und Mütterverein

Vereinsausflug 8. Juni 2010
Ort und Zeit wird bekanntgegeben

Seniorentag Altersheim

Auch dieses Jahr war der Seniorentag sehr gut besucht. An die 70 Seniorinnen und Senioren haben daran teilgenommen. Nach der Messe und dem Apéro, haben wir uns gemütlich zum Mittagessen zusammengesetzt. Der Löwenzahn, mit seiner Vielfalt hat uns durch den Tag begleitet. In einer Präsentation konnten wir erleben, wie der Löwenzahn, unser Leben überdenken hilft. Er ist eine einfache Blume.



Doch mit seiner leuchtenden, gelben Farbe, ein wahrer Sonnenwirbel. Auch wenn er die gelbe Farbe verliert, ist trotzdem noch schön. Die Schirmchen, die davon fliegen, erzählen uns vom neuen Leben, das gesät wird. So ist es auch bei uns Menschen, nichts was wir gesät haben, geht verloren. Es wird weiterle-

ben, auch wenn wir es oft nicht sehen. Die Wurzel, die Kraft aus der Tiefe holt und die Pflanze ernährt und stark macht, entwickelt wahre Bärenkräfte. So kann die Krankensalbung uns auch Kraft schenken, für das Alter, die Gebrechlichkeiten und die Krankheit. Ich möchte allen ganz herzlich danken für das Mitmachen, besonders der Liturgiegruppe, der Pro Senectute, der Küchenmannschaft des Altersheims und allen die mitgeholfen haben, für einen reibungslosen Ablauf.

Felizitas



Schöpfungslehre

Die Natur lehrt das Schweigen,
das Schweigen lehrt das Hören.
Und das Hören erzählt von Gott.

Mittagstisch der Tagesstätte Nikolaital 2009

Jeder Donnerstag ist Seniorentreffen.
Mittagessen ist am 24. Juni 2010

Bei Mittagstisch eintreffen in der Tagesstätte
ab 11.45 Uhr.

Das Mittagessen findet um 12.00 Uhr statt.

Mittagessen Fr. 9.—. / Nachmittag Fr. 5.—.

Anmelden jeweils in der Tagesstätte oder bis
am Montag vor dem Termin
des Mittagstisches

Sozialmedizinisches Zentrum Nikolaital
Telefon 027 966 46 86



Fortsetzung

(8. August 1950 Dienstag) Post erledigt. Mit H.H. Kaplan, nach Vorlage von ihm und H.H. Clemenz, den Text und die Form des künftigen Bettelbriefes bereitgestellt. Dem Kaplan die Formulare für die Familienstatistik übergeben. Der arme Mann wird da noch Zähne ausbeissen. Es herrscht ein ganz reger Autoverkehr. Alle Plätze im Dorf und Garagen sind besetzt. - Fr. Hedwig hat Besuch von ihrer Schwägerin Anny mit Kindern von Romanshorn.

(9. August Mittwoch) Mein Nepot kommt und versetzt die Hausglocke vom oberen in den unteren Stock; installiert den Lautsprecher in der Küche und die Sprechanlage Bureau-Küche. Die Gwandheichi wird nachgespannt. Antenne und Erdanschluss zum Radio. Flotte Arbeit. Abend kommt Imboden Heinrich, Installateur. Der neue Ofen, kombiniert, für die Küche bestellt und die Lampe im oberen Stiegenhaus besichtigt, es soll oben und unten ein Umschalter angebracht werden. In der alten Sakristei wird tüchtig ausgeräumt und verbrannt. H.H. Kpl. Burgener nach Zermatt.

(10. August Donnerstag) H.H. Kpl. Burgener Messe im Biffig und Krankenkommunion nach Flüh und nach Zermatt zu einem Begräbnis. Schöner warmer Tag. Mit dem Kirchengvot Sarbach Heinrich einige Sachen besprochen.

(11. August Freitag) Heinrich Sarbach besorgt die Installation, dass man das Licht in der oberen Stiege unten und oben anzünden und auslöschten kann – vorher war nur ein Schalter oben, was sehr unpraktisch war. Es regnet stark. Den Boden im Salon aufgerieben und geblocht. Spiegelglatt. Stangen geputzt und die grossen und kleinen Vorhänge angebracht. Es ist wirklich ein schöner Salon, da kann man jederzeit jedermann empfangen.

(12. August Samstag) Regnerischer Tag und Nacht – Bedeckt. Eine Türvorlage für den Salon angeschafft und eine automatische Kaffeekanne.

(13. August Sonntag) Kantonales Schwingfest. Keine Predigt. Frühmesse 6.00 Uhr, Hochamt um 8.00 Uhr und nach Ankunft der Schwinger gegen ½ 10.00 Uhr Hl. Messe. Beginn der Kämpfe. Von hier stachen hervor Karl und Felix Brigger. Zum Bankett auf die Festwiese bei der Vispe. Nachmittags keine Vesper. Fortsetzung des Kampfes. Unsere hatten Pech. Brigger Karl 5. und Felix 7. Das Wetter hat sich gut gehalten.

(14. August Montag) H.H. P. Stephan Andenmatten kommt. Er wird sofort als Prediger angestellt.

(15. August Dienstag) Fest Maria Himmelfahrt. H.H. P. Stephan predigt zur Frühmesse und zum Hochamt: Maria unser Vorbild der Gnade. Taufe Williner Robert, des Simon und der Katharina Lengen; geboren am 14. August. Nach der Vesper Sitzung der Baukommission. Grosse Sache erledigt. H.H. P. Stephan Andenmatten kommt von Grächen und bleibt um morgen nach Mörschwil zu reisen. P. Stephan tauft und nachher nach Zermatt und alles zurück.

(16. August Mittwoch) Schöner Tag. Nach Brig. Mein Mitschüler H.H. Häusler Pfarrer in Meiringen kommt, um ein bisschen zu plaudern. Er geht weiter nach Genf und ich mit H.H. Zimmermann Robert Pfarrer in Mörel nach Hause.

(17. August Donnerstag) Regnerisch. H.H. P. Stephan geht nach Raron und mit Pfr. Zimmermann nach Grächen. Hr. Stäussle von Luzern kommt und mit dem Kaplan allerlei neue und praktische Dinge teils in Auftrag gegeben. In Biel, Bern ist eine Frau gestorben. Man hat hier geläutet und wird hier begraben.

Bauernregel

Im Juni muss vor Hitze braten, was im September soll geraten.

Das Pfarrteam

Bruno Zurbruggen und Felizitas Burgener